

Voller Saal und viel Applaus

Oberschleißheim – Nach 2013 war es jetzt das zweite gemeinsame Projekt – und es wurde ein voller Erfolg: Bis auf den letzten Platz war der Saal im Bürgerhaus gefüllt beim gemeinsamen Konzert des Gesangsvereins Germania Schleißheim/unter der Leitung von Joachim Nikolai und der Blaskapelle der Musikvereinigung Oberschleißheim unter der Leitung von Harald Kirch.

Die Blaskapelle begrüßte das Publikum im Bürgerhaus mit „Sei uns begrüßt“ von Richard Wagner, und der Chor stimmte die Zuhörer mit dem „Fliegermarsch“ aus der Operette „Der fliegende Rittmeister“ von Hermann Dostal auf den Abend ein. Hartmut Schmidt, Vorsitzender des Gesangsvereins, führte humorvoll durch das Programm, während Harald Kirch die Blaskapelle vorstellte.

Der junge Pianist Felix Thalhammer begeisterte mit



Teamwork: Die Blaskapelle der Musikvereinigung Oberschleißheim und der Gesangsverein Germania Schleißheim gestalten das Programm mit Liedern und Stücken aus verschiedenen Epochen.

FOTO: FKN

Stücken von Edvard Grieg, Frédéric Chopin und Pjotr Tschaikowsky. „Die Zuschauer waren restlos beeindruckt und spendeten tosenden Applaus“, heißt es in einer Pressemitteilung des Ge-

sangsvereins. Die Blaskapelle wiederum zog das Publikum unter anderem mit Interpretationen aus Irish Folk und Filmmelodien in seinen Bann.

Der Chor überraschte mit

der „Launigen Forelle“ von Franz Schöggel, die in sechs Variationen gesungen wurde – mal nach Schubert, Mozart, Beethoven oder Wagner. Doch nicht nur Klassik, auch Gospels und Schlager gehö-

ren zum Repertoire des Gesangsvereins. Viel Applaus bekamen die Sänger für ihre vielfältigen Darbietungen – darunter auch ein von Joachim Nikolai arrangiertes Udo-Jürgens-Medley.

Gemeinsam sangen und spielten der Chor und die Blaskapelle „Freude schöner Götterfunken“ von Beethoven und „Conquest of paradise“ von Vangelis. Den Abschluss gestaltete das sangesfreudige Publikum selbst, unterstützt von dem Akkordeonspieler Gerd Wankmüller und dem Chor. „Eingebettet in eine kleine Schleißheimer Geschichte, erzählt von Hartmut Schmidt, über Liebe und Verlassen werden, sang das ganze Auditorium mit Begeisterung Lieder zur jeweils passenden Situation der Erzählung“, heißt es in der Pressemitteilung. Zum Abschluss spielte die Blaskapelle die Bayernhymne, in die dann alle einstimmten.

mm